



Amtsblatt

Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe

Staatlich anerkannter Erholungsort



Stadtnachrichten - Mitteilungen - Anzeigen - Humor - Historisches und Aktuelles aus dem Erzgebirge

echt
erzgebirge



Nationaler
Geotop

April 2008

Nummer 212



Grundschule „Christian-Lehmann“

Fächerverbindender Unterricht zum Thema „Ostern“ in den Klassen 1a und 1b. **Seite 6**



„Christian-Lehmann-Mittelschule“

Tag der offenen Tür an der Mittelschule für die Schüler der Klasse 4. **Seite 10**

Liebe Scheibenberger, liebe Oberscheibner,

im Monat Juni endet die dritte Amtsperiode unseres Bürgermeisters, Herrn Wolfgang Andersky. Seit der ersten demokratischen Wahl 1990 setzt er sich – unterstützt von den Stadträten/-innen und kompetenten Mitarbeitern/-innen – zum Wohle unserer Stadt ein. Die meisten von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, haben die positive Entwicklung unseres Ortes miterlebt. Vieles ist uns schon in unserer kleinen Stadt selbstverständlich geworden, und unsere Kinder kennen die grauen, bröckligen Fassaden der meisten Häuser gar nicht mehr. Wir selbst müssten schon in einem „Vorher-Nachher-Fotoalbum“ blättern, dass uns diese erstaunlichen Veränderungen richtig bewusst würden. An Gebäuden, Straßen und Plätzen wird getane Arbeit sichtbar. Dahinter verbirgt sich aber auch eine unermessliche Arbeit, die in Gedanken, Telefonaten, Beratungen, Schriftstücken, Anträgen, Beschlüssen usw. jeder Restaurierung, Instandsetzung und Baumaßnahme voraus geht.

Die Umsetzung von Strukturreformen verlangt aber einer Verwaltung ebenso ein hohes Maß an Zusatzarbeit und Problembewältigung ab wie ein riesiges Bauvorhaben. Im ersten Gedankengang ist man ja eher geneigt, alles beim „Alten und schon lang Bewährten“ zu lassen. Aber Veränderungen, die landesweit in Gang gesetzt werden, gilt es doch vorausschauend und sachlich zu prüfen.

Im Jahr 1994 musste auf Grund der Gebietsreform über die gemeinsame Zukunft der Bergstadt Scheibenberg mit Oberscheibe nachgedacht werden. Es war sicherlich keine leichte Entscheidung für den Oberscheibner Gemeinderat, eine jahrhundertelange Eigenständigkeit aufzugeben. Die beiden Gremien entschieden sich vor nunmehr 14 Jahren für einen Zusammenschluss, der bis heute zeigt, dass es der richtige Schritt zur rechten Zeit war, und dass wir nur gemeinsam viel erreichen konnten.

Seit 2001 befindet sich Scheibenberg in einer Verwaltungsgemeinschaft mit Schlettau. Zwei ähnlich große und selbstständige Städte bündeln ihre Arbeit in einer Verwaltung. Dies bedeutet aber, dass in der ausführenden Stadtverwaltung in Scheibenberg

alle Arbeiten zweimal entwickelt, geplant und ausgeführt werden müssen.

Diese Tatsache erklärt auch den von einigen Amtsblattlesern kritisierten Sachverhalt, dass die Stadtnachrichten (Beschlüsse des Stadtrates und dessen Ausschüsse) nicht aktuell abgedruckt werden. Der Grund für diese Verzögerungen liegt aber eindeutig an der Mehrbelastung unserer Stadtverwaltung durch die Verwaltungsgemeinschaft. Eindeutigen Vorrang bei der Veröffentlichung haben die fristengebundenen Bekanntmachungen, Termine, ärztliche Dienste, Anzeigen und Artikel der Vereine.



Unsere Dorfschule - Beispiel für die Verwendung von Mitteln aus dem Förderprogramm für den ländlichen Raum

Der finanzielle Spielraum unserer Stadt lässt keine Wahl zwischen zusätzlichem Personal und der Weiterentwicklung unserer Stadt, z.B. Aufbau des „Scheibenberger Netzes“, Sanierung von städtischen Wohnungen, Straßen und Plätzen, Bau des ländlichen Behindertenzentrums inklusive Südstadt u.v.m.

Fortsetzung auf Seite 3

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - April -

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s.u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer **03733/19222** zu erreichen. Dort meldet sich die Rettungsleitstelle Annaberg, die Ihre Anliegen entgegen nimmt, „sortiert“, an den diensthabenden Arzt weiterleitet oder Ihnen dessen Telefon-Nummer mitteilt.

Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo/Di/Do	19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Mi	13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Fr 13.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages

Jubiläen - April -



Geburtstage

02. April Frau Ursula Rötschke, R.-Breitscheid-Straße 27	70
02. April Frau Ingrid Weinhold, R.-Breitscheid-Straße 27	70
06. April Frau Gertraude Schieck, Elterleiner Straße 8	81
07. April Frau Käte Schröter, Silberstraße 24	83
07. April Herr Heinz Stoll, Am Regenbogen 14	75
08. April Frau Christa Sehmisch, Klingerstraße 1	70
11. April Frau Margit Bartl, Bahnhofstraße 11	80
13. April Frau Lisa Beyer, Laurentiusstr. 9	85
15. April Herr Christoph Kirschig, R.-Breitscheid-Straße 5	70
17. April Herr Hermann Mehlhorn, Bahnhofstraße 14	84
18. April Herr Rolf Weber, Dorfstraße 13	83
19. April Frau Elisabeth Rehr, August-Bebel-Str. 1A	86
24. April Herr Johannes Günther, Silberstraße 27	81

Ehejubiläen

07. April 50. Hochzeitstag Herr Manfred und Frau Ruth Neubert, Bergstraße 2
18. April 55. Hochzeitstag Herr Heinz und Frau Magdalene Müller, Hauptstraße 28B
19. April 50. Hochzeitstag Herr Heinz und Frau Siegrid Seyfert, Parksiedlung 14

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.

SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probeläufe durchgeführt. Diese finden jeweils

am 1. Samstag des Monats
zwischen 11.00 und 11.15 Uhr statt.

Termin: Samstag, den 05. April 2008
Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit 2 x ausgelöst.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst - April -

05. + 06.04.	DM Meier Tel. 03733/44534 ZA Asskaf Tel. 03733/569500	Annaberger Str. 11 Königswalde Untere Dorfstraße 4, Tannenberg
12. + 13.04.	DS Lorenz Tel. 8256 DS Dabel Tel. 037346/1376	R.-Breitscheid-Str. 22, Scheibenberg An der Pfarrwiese 92, Geyer
19. + 20.04.	DS Melzer Tel. 7470	Hohle Gasse 4, Elterlein
26. + 27.04.	DS Klopfer Tel. 037348/8524	Brauhausstraße 4, Oberwiesenthal
01.05.	DS Siegert Tel. 03733/53458 ZA Härtwig Tel. 037346/6192	Plattenthalweg 2a, Mildenaу Altmarkt 15 Geyer

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite Verschiedenes) Oder unter: www.zahnärzte-in-sachsen.de | Probleme mit den „Dritten“? Reperaturdienst im ADL-Auftragsannahme erfolgt durch den Zahnärzte-Notdienst, Wolkensteiner Straße 40, Annaberg-Buchholz.

AUS UNSEREM INHALT

Arzttermine	S. 2
Ortsteil Oberscheibe	S. 4
EZV Scheibenberg	S. 5
Chr.-Lehmann-Grundschule	S. 6
Wanderwochen	S. 8
Chr.-Lehmann-Mittelschule	S. 9
Sachsenforst	S. 11

Internetseite?

www.ir.machen.für.sie.die.passen.de

WERBEFRITZEN gestalten.

kupferstr.18 - annaberg - 03733/66412 - werbefritzen.de

NACHRICHTEN - ORTSTEIL OBERSCHEIBE



April, April ...

Viele Dinge mögen launenhaft sein, wie die Wetterkapriolen, die man diesem Monat nachsagt. So wird auch in den nächsten Jahren eine Alternative unserer gemeinsamen Skiwanderung mangels Schnee gefunden werden müssen oder man verschiebt diese etwas weiter in den Frühling.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Oberscheibe,

in unserem Dorf können wir im Gegensatz zum Wetter auf feststehende und verlässliche Zusagen bauen. So konnten wir in unserer letzten Ortschaftsratsitzung am 12. März 2008 den Geschäftsführer des Vereines zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. Herrn Feller begrüßen. Nachdem Herr Feller uns einen kurzen Abriss des seit 1996 bestehenden Vereines – dem übrigens 13 Gemeinden in der Region Annaberger Land angehören – erläuterte, hat er uns Fördermöglichkeiten vorgestellt, die wir in unserem Dorf zum Bau von Hochwasserschutzmaßnahmen oder die Gehwegverbindung zwischen Dorfstraße (Springerweg) und B 101 entlang der S 268 nutzen könnten.

Die Fördermöglichkeiten sind vielfältig, von gewerblichen Maßnahmen der Grundversorgung, Landtourismus, technische kommunale Infrastruktur (Straßen), Verbesserung der Agrarstruktur, bauliche Maßnahmen zur Umnutzung, Wiedernutzung oder Erhaltung ländlicher Bausubstanz für private Zwecke, insbesondere für junge Familien, siedlungsökologische Maßnahmen, soziokulturelle Infrastruktur und ländliches Kulturerbe.

Das heißt z. B.

- die Umnutzung leerstehender Stallgebäude zum Wohnhaus
- ungenutzte Gebäude zur Umnutzung in Dienstleistung zur Grundversorgung
- Ausbau innerörtlicher Durchgangsstraßen
- Neu- und Ausbau kommunaler innerörtlicher Gehwege
- Neubau und Erweiterung von Anlagen zum Schutz der Ortslagen vor wild abfließendem Oberflächenwasser z. B. Anlegen von Rückhaltebecken gegen Überschwemmungen

In der OR-Sitzung waren nur einige Gäste anwesend, deshalb ist es uns als Ortschaftsrat ein Anliegen, Sie über diese Möglichkeiten der Förderung zu informieren. Wir werden uns besonders für die Förderung der Baumaßnahmen zum Hochwasserschutz und der bereits erwähnten Gehwegverbindung einsetzen. Da die Möglichkeiten auch im privaten Bereich nutzbar sind, jedoch mit vielen Voraussetzungen und Auflagen behaftet, sollten Sie sich mit Ihren speziellen Vorstellungen an Herrn Feller (Tel. 037343-88644) wenden.

Wir Ortschaftsräte sind für Vorschläge und berechtigte Kritik jederzeit offen. Ein Dorf, in dem das Leben gemeinsam bestimmt wird, ist ein lebendes Dorf und kein ländliches Denkmal und nur gemeinsam können wir bestimmen, was es bleibt. In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen guten Start in den Frühling.

Ihre Ortschaftsrätin Heike Flath

www.scheibenberg.com

Hier finden Sie das Amtsblatt im Internet.

Versammlung der Jagdgenossenschaft Scheibenberg

Am Freitag, **dem 18. April 2008, 19.00 Uhr**, findet in der Gaststätte „Villa Schmidt“ in Scheibenberg die Versammlung der Jagdgenossenschaft statt.

Hierzu werden alle Eigentümer von bejagdbaren Wald- und Feldflächen des Katasterbereiches Scheibenberg eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstandes
3. Kassenbericht
4. Revisionsbericht
5. Haushaltsplan 2008/2009
6. Berichte der Jagdpächter
7. Aussprache zu den Berichten
8. Beschlussfassungen und Entlastung des Vorstandes
9. Jagdpachtauszahlung
10. Schlusswort
11. Jagdessen



An dieser Veranstaltung nehmen die Revierförsterin, unsere Jagdpächter, die Jagdhornbläser und weitere Gäste teil.

W. Zönnchen
Vorsitzender des Jagdvorstandes

Liebe Handarbeiterinnen aus Oberscheibe und Scheibenberg,

wir treffen uns am Donnerstag
14.04. und am 24.04 2008, 19.00 Uhr
in der Dorfschule.



Herzliche Einladung an alle Stammgäste und natürlich auch Neueinsteiger!

Liebe Seniorinnen und Senioren,

herzliche Einladung ins
Dorfgemeinschaftshaus für

Dienstag, den 15. April 2008, 16.00 Uhr

Wir hören Heiteres und Besinnliches aus einem Buch eines alten bekannten Autors. Kommt und lasst Euch überraschen!



Wanderausstellung und Umweltbildungsseminar

Ab 12. März bis Anfang April steht im Evangelischen Gymnasium Erzgebirge eine Ausstellung unter dem Thema „Natura 2000 – Erzgebirge & Krusnohori“.

Die vom Naturschutzzentrum Annaberg gGmbH konzipierte und hergestellte Ausstellung zeigt ausgewählte Schutzgebiete im deutschen und tschechischen Erzgebirge und stellt Lebensräume von europäischer Bedeutung mit ihrer Tier- und Pflanzenwelt aus dem deutschen und dem tschechischen Erzgebirge vor. Die aus 12 Aufstellern bestehende Ausstellung beeindruckt durch ihre gute Fotoauswahl, den fachlichen Informationswert und auch den liebevollen Blick auf kleine Details. Sie wird durch ausgewählte Zitate zum Thema ergänzt.

Die Wanderausstellung ist Teil des Gesamtprojektes „Generationen über Grenzen für Natura 2000“, das besonders auf eine Verbesserung von Akzeptanz und Verständnis für das europäische Projekt Natura 2000 abzielt. Deshalb sollen mit der Ausstellung speziell die erzgebirgischen Besonderheiten an Arten und Lebensräumen einer breiten Bevölkerung vorgestellt werden. Als deutsch-tschechisches Projekt ist die Ausstellung zweisprachig. Seit letztem Jahr wurde sie bereits an verschiedenen Ausstellungsorten beiderseits der Grenze aufgebaut.

Ebenfalls im Rahmen des Projektes „Generationen über Grenzen für Natura 2000“ bietet das Naturschutzzentrum Annaberg am letzten Märzwochenende 2008 ein Seminar zu Methoden und Didaktik für gelungene Naturführungen und die Vermittlung von Umweltwissen im Kontext mit Natura 2000 an. Dabei werden Fragen wie „Wie baue ich eine naturpädagogische Führung auf? Was muss ich tun, damit mir meine Gäste zuhören und auch folgen können?“ erörtert und verschiedene Methoden auch praktisch erprobt. Teilnahmeinteressenten können sich noch unter 03733/5629-0 anmelden.

Tag der Offenen Tür auf der Zentralkläranlage Schönfeld

Termin: 26.04.2008 9.00 -16.00 Uhr

Ort: Zentralkläranlage Schönfeld,
Thermalbad Wiesenbad OT Schönfeld,
Talstraße 55 (unterhalb Gewerbegebiet
Schönfeld, neben Straßenmeisterei)

Themen:

- Besichtigung erweiterte Zentralkläranlage Schönfeld
- Dezentrale Abwasserentsorgung
- Information zur Förderung privater Kleinkläranlagen
- Infostände führender Hersteller vollbiologischer Kleinkläranlagen (ab 4 Einwohner)
- Fragen und Antworten zu allen Bereichen der Abwasserentsorgung

Um rege Inanspruchnahme der Möglichkeiten zur Besichtigung und Information aus erster Hand wird herzlich gebeten.



Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e.V.

Unser EZV ist in Scheibenberg der Verein, der die Region Erzgebirge, landauf landab am meisten besucht und erkundet, unter der bewährten Fahrtenleiterin Hfrdn. Rebekka und Sekretär Hfrd. Joachim. Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser ab und an diese Bekanntmachungen hier im Amtsblatt lesen und Lust verspüren, Land und Leute, Ausflugsziele, kleine Winkel, malerische Flecken in unserem schönen Erzgebirge wiedermal neu mitzuerkunden, einfach anrufen und nachfragen. Ein Plätzchen wird sich finden.

Ein Beispiel: Ausfahrt Seiffen und Einkehr in der Schwartenbergbaude. Na ja, hörte man sagen, auch von mir, „da war ich doch schon vor Jahren.“ Ja, eben vor Jahren! – Mit dem Heute des Spielzeugortes nicht mehr zu vergleichen. Und so ist es oft, was man früher zu DDR-Zeiten besucht und angesehen hat, ist nicht mehr das Gleiche. Umänderungen und Marketing, wie das heute heißt, haben überall Einzug gehalten. Die Vielfalt erhöht und die Machbarkeit lässt uns staunen. Und um alles in der Welt; wohin denn mit diesen Massen an Figürchen, kleinen Bäumchen und Tierchen und den dazu gehörenden speziellen Pyramiden? Die Antwort von den Mitarbeiterinnen in den Holzwerkstätten kam prompt „Alles dies geht auf Reisen nach Amerika“. So, na das ist doch prima, da darf's auch gleich mal immer dasselbe sein. Natürlich freut es die dort Arbeitenden, denn Aufträge sind das A und O, damit Handel und Wandel florieren.

Unser Busfahrer meldete sich dann auch noch zu Wort. Er hatte ein Schmankerl für uns bereit, seinen Heimatort Mildenaue durchfahren. So werden oft kleine besondere Routen von dem Busunternehmen und ihren Fahrern uns als Zugabe geleistet. Wir wissen dies zu schätzen (bei den Spritpreisen).

Und dann stellen wir immer wieder fest, „Unnere Haamit, die is schie!“ Deshalb nachfragen, einsteigen, dabei sein. „Mir sei doch alles Erzgebirger“ – und ihr wisst es genau, Heimatfreunde – wenn ihr wollt – wir sagen auch Sie, Hallo, Du – und! Glück auf!“

So kündigen wir die nächste Ausfahrt an: 26. April 2008 nach Lichtenberg mit Besichtigung der Kirche in Burkersdorf, alte Bauernmalerei ist zu sehen.

**Ein ehrendes Gedenken unserem Heimatfreund
Max Irmisch † 28. Februar 2008**



Spendenkonto „Für unsere alte Dorfschule“

Spendenkonto „Für unsere Dorfschule“

*Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschloss die Ver-
auslagung zur Anschaffung von Inventar für das Dorf-
gemeinschaftshaus Alte Dorfschule im Ortsteil Ober-
scheibe in Höhe von* **6.216,48 Euro**

*Im Rahmen von Spenden konnte bis zum
15. März 2008 getilgt werden* **500,48 Euro**

Fächerverbindender Unterricht zum Thema „Ostern“ in den Klassen 1a und 1b

Im Rahmen des „Fächerverbindenden Unterrichts“ fand eine Woche vor Ostern ein Osterprojekt in der Klasse 1a statt. Das war ein Spaß!



Begonnen hat diese besondere Woche mit dem Einsäen von „Ostergas“ in der Schule. Schon nach wenigen Tagen waren die Samenkörner aufgegangen. Anschließend wurde für das Ostergas ein Osterkörbchen gebastelt. Da auch Eier angemalt wurden, fanden diese auf dem Körbchen noch Platz. Ein ganz tolles Erlebnis war das „Ostergas holen“ am Donnerstag. Da bekanntlich dieser Brauch so ist, dass man beim Holen des Ostergases nicht sprechen darf, war das eine besondere Herausforderung für einige Schüler. In dieser Woche wurde über Osterbräuche geredet, Bilder gemalt, Texte über Ostern geschrieben, Karten gebastelt, Fensterbilder ausgeschnitten und noch vieles mehr. Am letzten Schultag vor Ostern fand dann eine Osterwanderung in Richtung Elterlein statt. Gemeinsam mit den Eltern suchten die Schüler ihre Osternester, die unterwegs versteckt waren.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die diese schönen Tage zu einem Erlebnis werden ließen.

Klasse 1a und Frau Mey
Christian-Lehmann-Grundschule Scheibenberg

Auch wir, die Klasse 1b, fanden das Osterprojekt richtig super. Außerdem war das mal eine tolle Abwechslung neben den täglichen Schreib-, Lese- und Rechenübungen. Beim Anmalen der Eier hatten wir echt Ausdauer bewiesen, und die bunten „Schönheiten“ sehen zwischen unserem zartgrünen Ostergas



richtig schick aus. Frau Weidehaas zeigte uns, dass man auch aus „Abfall“ was Schönes zaubern kann, denn wir bastelten Häschen aus Klopapierrollen und aus Vliesresten süße Vögelchen zum Aufhängen. Übrigens, das Ostergas holen fiel uns, ohne zu sprechen, üüüüberhaupt nicht schwer. Eher hatten wir Not, den Brunnen auf der Lindenstraße zu finden, da er total zugeschnitten war. Natürlich haben wir mit dem Ostergas auch unser schönes Ostergas gegossen, und ob Ihr's glaubt oder nicht, es ist so gleich mindestens 1 cm gewachsen ...

Was uns ebenfalls besonders gut gefallen hat, war das Konzert „Peter und der Wolf“ in der Turnhalle.

Sogar die Instrumente konnten wir nach dem Stück begutachten und ausprobieren. Das fanden wir alle sehr interessant.

Nun haben wir uns mit dem Thema „Ostern“ ausgiebig beschäftigt, Neues gehört und dazu noch viel Spaß gehabt. Da kann ja Ostern kommen, nur dass wir wahrscheinlich Schlitten fahren können, und das hätten wir echt nicht gedacht!

Klasse 1b und Frau Weidehaas
Christian-Lehmann-Grundschule Scheibenberg



Gartenverein „Waldfrieden“



Werte Gartenmitglieder,

wir laden Euch recht herzlich zu unserer Mitgliederversammlung am 25.04.2008 um 17.00 Uhr in unser Vereinsheim ein. Des Weiteren ist in unserer Gartensparte ab dem Jahr 2008 ein Garten frei, welcher einen neuen Pächter sucht. (Eckgarten Kästner, Gutta). Wer Interesse hat, möchte sich bitte an den Vorstandsvorsitzenden D. Schwietzer (Tel. 0162/3415416) wenden.

Für private Feierlichkeiten kann das Gartenheim gegen ein kleines Entgelt gemietet werden. Unser Gartenheim bietet ca. 30 Gästen Platz, verfügt über Toiletten und ist mit ausreichend Geschirr, Gläsern und Tischdecken bestückt. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die oben angegebene Telefonnummer.

Vielen Dank

D. Schwietzer
Vorstand des Gartenvereins „Waldfrieden“



Stadtverwaltung Scheibenberg, 04.03.2008
Hauptamt

Schöffenwahl 2008

Bewerbersuche

Die Städte Scheibenberg und Schlettau sind gehalten, für die Schöffenwahl 2008 jeweils eine Vorschlagsliste zu erstellen. Es werden hiermit alle bereitwilligen Bürger zwischen 25 und 70 Jahren aufgefordert, sich

unverzüglich, spätestens jedoch bis zum 31. Mai 2008,
für das Schöffenamts zu bewerben.

Die neue Amtsperiode wird vom 01. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2013 dauern.

Bewerbungen nimmt Hauptamtsleiterin Tuchscheerer, Stadtverwaltung Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 09481 Scheibenberg, entgegen.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Beglaubigung der öffentlichen Bekanntmachung:

Tag des Aushanges: 04. März 2008
Tag der Abnahme des Aushanges: 02. Juni 2008
Ort des Aushanges:

Amtstafeln:

Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus
August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Des Weiteren wird die öffentliche Bekanntmachung im vollen

Wortlaut im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Ausgabe April 2008, bekannt gemacht, ebenso wird in diesem Amtsblatt auf diese öffentliche Bekanntmachung hingewiesen.

Scheibenberg, 04.03.2008

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin



Verschiebung Entsorgungstouren anlässlich der Feiertage 2008

Entsorgung der grauen und braunen Tonne im Landkreis

(Städtereinigung Annaberg)

01.05.08 Maifeiertag/Himmelfahrt wird am 02.05.08 nachgefahren

Entsorgung der gelben Tonne im Landkreis (Fa. Grübler)

01.05.08 Maifeiertag/Himmelfahrt Entsorgung am 03.05.08

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin



DRK-Blutspendedienst Sachsen

Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Institut für Transfusionsmedizin Chemnitz
Komm. Institutsleiter: Dr. med. Andreas Karl

Telefon: 0371 43220-0
Telefax: 0377 43220-33
E-Mail: itmch@drk-bsd-sachsen.de
Internet: www.drk-bsd-sachsen.de

Blutspendeaktion

Jahr für Jahr spenden in Sachsen ca. 100.000 Einwohner Blut und helfen damit bei der Absicherung der Versorgung zahlreicher Patienten bei Krankheit oder nach Unfällen mit Blutpräparaten. Ihnen gebührt allerhöchster Dank und Anerkennung!

Leider ist die Blutspende noch etwas „Besonderes“, dabei sollte es normal sein, dass jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 69 Jahren zumindest von Zeit zu Zeit Blut spendet. Normalität ist es schließlich auch, dass jedem - auch jedem der noch nie Blut gespendet hat - im Notfall geholfen wird. Leider verlässt sich der überwiegende Teil der Bevölkerung dann darauf, dass Blutkonserven immer bereitstehen. Durch die Beteiligung von nur ca. 3% der Bevölkerung an Blutspendeaktionen ist fast nie ein ausreichender Vorrat im Kühllager des Blutspendedienstes vorhanden. Dadurch entstehen immer wieder Versorgungslücken, die nur schwer zu schließen sind. Zum Teil müssen sogar geplante Operationen verschoben werden. Um auf die Feiertage am 01. Mai und zu Pfingsten gut vorbereitet zu sein, werden insbesondere auch im April dringend zusätzlich Blutspender gesucht. Bitte helfen Sie mit Ihrer Blutspende, damit keine bedrohliche Mangelsituation entsteht.

Bitte kommen Sie zur nächsten Blutspendeaktion in Scheibenberg.

Mittwoch, 23.04.2007

14.30 -18.30 Uhr

Arztpraxis, Dr. Klemm, Elterleiner Str. 3



WANDERWOCHE

17. – 25. Mai 2008

echt erzgebirge

Touren: geführte Rundwanderungen ... Beitrag: Obolus erbeten ... Verpflegung: Selbstversorgung, evtl. Einkehrmöglichkeiten

- | | | |
|--|--|---|
| <p>17. 05.
Lauter
Treff:</p> <p>17. 05.
Crottendorf
Treff:</p> <p>17. 05.
Geyer
Treff:</p> <p>18. 05.
Markersbach
Treff:</p> <p>18.05.
Schwarzenberg
Treff:</p> <p>19. 05.
Schlettau
Treff:</p> <p>19. 05.
Zwönitz
Treff:</p> <p>20. 05.
Sehmatal
Treff:</p> <p>20.05.
Annaberg-B.
Treff:</p> <p>21.05.
Altenberg-Geising
Treff:</p> | <p>Wanderung auf die Höh' zur Morgenleithe (ca. 14 km)
Wandern mit tollen Aussichten bei Lauter
09.30 Uhr: Lauter, Hotel Danelchristelgut</p> <p>2 x Berg und 2 x Stein (ca. 16 km) – Panoramawanderung mit den schönsten Ausblicken auf Crottendorf.
09.30 Uhr: Crottendorf, ehem. Oberer Bahnhof</p> <p>Glitzersteintour (Familienwanderung – 4 km) - Wanderung mit Mineraliensuche ansch. fakultativ,
09.30 Uhr: Gasthof Greifenbachmühle zwischen Geyer u. Ehrenfriedersdorf</p> <p>3 Giganten im Erzgebirge (ca. 17 km) - Wanderung zum Eisenbahnviadukt – Scheibenberg – Pumpspeicherkraftwerk,
09.30 Uhr: Markersbach, Touristinformation</p> <p>Dem Erz auf der Spur - auf dem Emmlerweg ins Oswaldtal (ca. 19 km) - Von der Blütezeit des Bergbaus zur Blütezeit der Natur
09.30 Uhr: Bahn- und Busbahnhof Schwarzenberg</p> <p>Wanderung zum Naturschutzzentrum in Dörfel (12 km) – Wandern und Natur erleben und erlernen
09.30 Uhr: Schlettau, Rathaus</p> <p>Sagenhafte Wanderung um Zwönitz (13 km) - Vorbei an historischen u. gruseligen Zeitzeugen Zwönitzer Heimatgeschichte
09.30 Uhr: Zwönitz, Stadtinformation</p> <p>Über 7 Berge muß man gehen ... (ca. 15 km) - Panorama-Wanderung rund um das Sehmatal
09.30 Uhr: Sehmatal-Neudorf, Gästeeinformation</p> <p>Auf den Spuren des Bergbaus (ca. 15 km) - Von der Annaberger Altstadt zum Buchholzer Stadtwald
09.30 Uhr: Annaberg-Buchholz, Marktplatz</p> <p>Mückentürmchentour – Wanderung zum Nachbarn (Tschechien) (ca. 14 km) - Einmalige Ausblicke ins Böhmisches Becken und Osterzgebirge
09.30 Uhr: Zinnwald, Hotel Lugsteinhof</p> | <p>Vom Wolkenstein und anderen Steinen (10 km)
Wolkenstein
Treff:</p> <p>Kurort Oberwiesenthal damals und heute (ca. 5 km) - Stadtimpressionen und Wanderung in das Naturschutzgebiet Zechengrund
Treff:
09.30 Uhr: Oberwiesenthal, Rathaus, Markt 8</p> <p>Von Moorhexen und Fleischfressern (ca. 9 km) - Botanische Exkursion ins Hochmoor und Greifensteingebiet
Treff:
09.30 Uhr: Geyer, Wanderparkplatz, Zwönitzer Straße</p> <p>3-Berge-Wanderung (ca. 19,5 km) - Über den Kahleberg, den Geisingberg und die Kohlhaukuppe
Treff:
09.30 Uhr: Zinnwald, Hotel Lugsteinhof</p> <p>Wanderung auf die zwei höchsten Berge des Erzgebirges (ca. 14 km) – Klinovec (Keilberg) 1244 m und Fichtelberg 1215 m
Treff:
09.30 Uhr: Oberwiesenthal, Rathaus, Markt 8</p> <p>Auf idyllischen Wegen zum Kurort Warmbad (7 km) - Warmbad und Wolkenstein seit Jahrhunderten auf vielfältige Weise verbunden
Treff:
09.30 Uhr: Wolkenstein, Gästebüro im Schloss</p> <p>Wanderung auf die Höh' zur Morgenleithe (ca. 14 km) - Wandern mit tollen Aussichten bei Lauter
Treff:
09.30 Uhr: Lauter, Hotel Danelchristelgut</p> <p>Wanderung auf dem Hagebuttenweg (10 km) - Heckenerlebnispfad am Osthang des Pöhlberges
Treff:
09.30 Uhr: Annaberg-B. OT Geysersdorf, Erzg. Backwaren</p> <p>Traditionelle Abschlusswanderung von Neudorf auf den Fichtelberg (ca. 16 km) - Viele Wege führen nach oben
Treff:
09.30 Uhr: Sehmatal-Neudorf, Gästeeinformation</p> <p>Eindrucksvolle Einblicke in Natur und Bergbau - (ca. 15 km) Bergauf und bergab zwischen Dorothea- und St. Briccius-Stollen
Treff:
09.30 Uhr: Annaberg-B., Kätplatz, Aufgang Festhalle</p> <p>Steine aus dem All - der hist. Meteoriteneinschlag von Rittersgrün (ca. 5 km)
Treff:
09.30 Uhr: Parkplatz am Freibad Rittersgrün Kunnersbachstraße</p> |
|--|--|---|



Ansprechpartner:
Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Geschäftsstelle Adam-Ries-Str. 16
09456 Annaberg-Buchholz
Telefon 03733 18800-0
Telefax 03733 18800-20
www.tourismus-erzgebirge.de
info@tourismus-erzgebirge.de

Vorschau Wanderwoche im Herbst: 20. – 28. September 2008

Informationen aus dem Bauamt

Am 17. März 2008 wurde mit den Bauarbeiten zur Sanierung des Rathauses der Stadt Scheibenberg begonnen. Leider können diese Arbeiten nicht gänzlich ohne Beeinträchtigung der Öffentlichkeit durchgeführt werden. So ist beispielsweise die Nutzung der öffentlichen Toiletten im Rathausgebäude im Moment nicht mehr möglich. Im April werden diverse Elektroinstallationsarbeiten vorgenommen. Wir weisen Sie darauf hin, dass im Zuge dieser Arbeiten die Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet abgeschaltet werden muss. Der genaue Termin und die Dauer dieser Einschränkung des öffentlichen Verkehrsraumes sind derzeit noch nicht bekannt.

Wir werden rechtzeitig darüber informieren.
Das Bauamt



Die Bauarbeiten im Rathaus haben begonnen.

Tag der offenen Tür an der Mittelschule „Christian Lehmann“

Sehen, hören, riechen, fühlen, testen ...

Schüler der 4. Klasse, ihre Eltern, Geschwister, natürlich auch Interessierte und Neugierige konnten zum Tag der offenen Tür am 23. Februar 2008 an der Christian-Lehmann-Mittelschule einiges erleben. Alle Türen waren an diesem Sonnabendvormittag offen und präsentierten in den Zimmern Schülerarbeiten, Projekt-ergebnisse, Fachliteratur und Unterrichtsmaterialien.

Außerdem wurde die Lust der Viertklässler auf die kommenden neuen Fächer geweckt, denn in den Fachkabinetten Chemie, Physik, Geographie und Biologie konnten sie selbst experimentieren, basteln oder den Fachlehrern bei naturwissenschaftlichen Versuchen zusehen. Auch Schüler, die zurzeit in unserer Mittelschule lernen, waren eifrig dabei, Fächer vorzustellen, Fragen zu beantworten oder die Gäste im Schülercafé zu bewirten. Doch nicht nur das Schulische konnte man unter die Lupe nehmen, sondern auch die Freizeitangebote wurden geprüft. So konnte man eine „Hörprobe“ vom Chor erleben, der Tanzgruppe „auf die Füße schauen“, sich an gespielten Sketchen der Theatergruppe belustigen, in der Turnhalle Sportspiele spielen oder sich an den Denksport Schach heranwagen.



Fortsetzung von Seite 9

In der neu eingerichteten Küche konnte man selbst Milchshakes und Obstsalat zubereiten und natürlich auch verkosten, ... übrigens, ich habe gehört die Milchshakes waren ein Renner ... Es gab gute Gespräche zwischen Schulleitung, Schülern, Eltern und Gästen. Kurz, die Präsentation unserer Schule war eine gelungene Vorstellung, hat allen Spaß gemacht und war obendrein noch gut besucht.

**Christian Lehmann-Grundschule
Hallensportfest 2008**

Zum Hallensportfest am Freitag, dem 14. März 2008 in der Silberlandhalle in Annaberg-Buchholz vertraten auch sportbegeisterte Schülerinnen und Schüler unsere Christian-Lehmann-Grundschule. Die insgesamt 10 Jungs und Mädels aus den Klassen 1 bis 4 unserer Grundschule kämpften in wahlweise 4 Disziplinen. Jeder strengte sich mächtig an und gab sein Bestes. So konnten auch einige Siege erzielt und immerhin 6 Medaillen mit nach Scheibenberg geholt werden:

Josefa Schubert, Klasse 1, Silbermedaille im Rundenlauf*

Max Jäger, Klasse 3, Goldmedaille im Dreierhop,
Goldmedaille* im Ball-Schocken*

Konstantin Franke, Klasse 4, Goldmedaille im Sprint
Silbermedaille* im Rundenlauf, Bronzemedaille* im
Ball-Schocken*

* in den jeweiligen Altersklassen



Einen „undankbaren“ 4. Platz erreichte Jasmin Seidel aus Klasse 3 im Sprint, dies muss noch erwähnt werden, auch wenn sie nicht aufs Siegetreppchen steigen konnte. Bestimmt dann nächstes Jahr, Jasmin!

Wir gratulieren den Gewinnern recht herzlich und sagen allen Teilnehmern „Danke“ für ihren Einsatz.

Kuhn
Sportlehrerin

Seite 10

Geschäftseröffnung
Am 3. März 2008

**MALERGEWÄRT
hillig**

**Ausführung sämtlicher Maler- und
Lackierarbeiten**
Moderne Raumgestaltung
Fassadengestaltung
Dekorative Farbgestaltung
Tapezierarbeiten
Beratung

Hendrik Hillig
Neugasse 1
09487 Schlettau
Telefon 03733/622822
Handy 0177/ 7332905
Telefax 03733/ 622822

STAATSBETRIEB SACHSENFORST FORSTBEZIRK NEUDORF



Das Lebensministerium

Informationen für Privatwaldbesitzer und Waldbesucher

Das erste Quartal dieses Jahres hat uns mit einem milden Winter und starken Stürmen bedacht. Dabei sind in Mitteleuropa und in Südschweden erneut ca. 15 Mio. m³ Schadholz angefallen. Dadurch ist der Holzmarkt sehr gut mit Rundholz versorgt. Dies müssen Sie bitte bei der Bewirtschaftung Ihres Waldes berücksichtigen!

Holzmarkt

Das Angebot an Schnittholz ist momentan hoch. Hintergründe sind das noch große Angebot durch die Sturmholzmengen des Jahres 2007. Durch die Abschaffung der Eigenheimzulage sind Baugenehmigungen weiter zurückgegangen und befinden sich auf dem niedrigsten Stand seit 1950, so dass die Nachfrage nach Bauholz auf dem deutschen Markt momentan niedrig ist. Gleichzeitig gestaltet sich der Absatz in den USA, bedingt durch die weiterhin anhaltende Immobilienkrise zunehmend schwierig. Ein großer Teil des im Erzgebirge eingeschlagenen Holzes wird seit Jahren als Schnittholz nach Übersee verkauft. Die durch die Stürme der vergangenen Wochen angefallenen Rundholzmengen drängen auf den Markt. Es ist zu erwarten, dass die Holzpreise in den nächsten Wochen unter Druck geraten werden.

Waldpflege und Holzeinschlag

Deshalb verzichten Sie bitte auf den Einschlag grüner und gesunder Bäume. Verschieben Sie Durchforstungen auf den Beginn des IV. Quartals. Lassen Sie sich bitte vor Beginn der Arbeiten über die dann aktuelle Lage auf den Märkten informieren.

Beschränken Sie sich bitte in den kommenden Wochen auf die Aufarbeitung des Sturmholzes. Es ist auch zu erwarten, dass in diesem Jahr größere Käferholzmengen anfallen werden. Schadholz sollten Sie bitte zügig und regelmäßig aufarbeiten und aus dem Wald abtransportieren. Diese Holzmengen sollten auch auf dem Holzmarkt angeboten werden. Bitte informieren Sie sich vor der Holzaußhaltung über die benötigten Längen und Durchmesser. Sie können Ihr Holz durch die Forstverwaltung verkaufen lassen.

Pflanzung

Nun beginnt die Zeit der Frühjahrsaufforstung. Kaufen Sie bitte die Pflanzen in Forstbaumschulen, damit haben Sie die Gewähr angepasstes Pflanzgut zu einer garantierten Qualität zu erhalten. Sollten Sie, auf Grund der enorm hohen Nachfrage nach Forstpflanzen in diesem Jahr keine Pflanzen mehr erhalten, bestehe auch die Möglichkeit, Wildlinge aus dem eigenen Wald zu stechen und zu verpflanzen. Sie sollten jedoch darauf achten, dass beim Ausheben die Feinwurzeln nicht abgerissen werden. Bei allen Pflanzen müssen Sie bitte unbedingt darauf achten, dass die Wurzel niemals austrocknet! Transportieren Sie die Pflanzen in verschlossenen Foliesäcken und pflanzen Sie sie sofort ein. Bedenken Sie bitte auch, dass Aufforstungen meist gegen Wildverbiss geschützt werden müssen. Geben Sie bitte der örtlichen Jägerschaft die Möglichkeit, sich am Schutz zu beteiligen und die Bejagung auf Aufforstungen zu konzentrieren.

Waldschutz

Bei weiter steigenden Lufttemperaturen werden die Borkenkäfer mit dem Schwarmflug beginnen. Beobachten Sie bitte die Situation intensiv. Wie Sie bereits wissen, erkennen Sie befallene Fichten an verstärktem Harzfluss, Bohrmehl und im Endstadium an herabfallender Rinde bei gleichzeitig noch grüner Baumkrone.

Nähere Informationen zu weiteren Themen rund um den Wald, erhalten Sie kostenfrei bei Ihrem zuständigen Revierleiter oder im Forstbezirk Neudorf.

Sprechzeiten:

Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr, Crottendorfer Straße 55,
09456 Sehmatal- Neudorf
Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr, Elterleiner Str. 4,
08358 Grünhain - Beierfeld

Kontakt:

Revier Schwarzenberg, Frau Siewert
Tel. 0173 - 371 65 00
Forstbezirk Neudorf, Abteilung Privat- und Körperschaftswald
Tel.: 037341 – 483 8- 0

Ihr Johannes Riedel
Abteilungsleiter Privat- und Körperschaftswald

Wer fährt mit nach Gundelfingen und gratuliert zur 1000-Jahr-Feier?

Unsere Partner in Gundelfingen laden alle Scheibener ein, mit ihnen **in der Zeit vom 18. bis 20. Juli 2008** die 1000-Jahr-Feier Gundelfingens zu begehen. Die Abreise ist für Donnerstag, 17. Juli 2008 oder Freitag, 18. Juli 2008 geplant. Rückreise wird am Montag, dem 21. Juli 2008 sein.

Wir wollen mit einer Delegation von mindestens drei Reisebussen die Einladung gerne annehmen und mit verschiedenen Aktivitäten, zum Beispiel der Mitwirkung am großen Festumzug, zum Gelingen des Festes beitragen.

Wer dieser Einladung folgen möchte, melde sich bitte unverzüglich im Rathaus Scheibenberg, bei Bürgermeister Andersky oder Hauptamtsleiterin Tuchscheerer. Die Personenbeförderung und die Quartiere werden vonseiten der Stadt Scheibenberg mit der Gemeinde Gundelfingen organisiert.

Die Stadtverwaltung Scheibenberg

1000 Jahre Gundelfingen

Die Stadträte von Scheibenberg möchten sich beim großen Festumzug so präsentieren wie zur 475-Jahr-Feier in Scheibenberg. Das ist der Wunsch von Bürgermeister D. Bandler Gundelfingen. Die Einkleidung - Zylinder - Smoking - Gehrock - Frack, organisieren wir über das Museum.

Wer kann uns solche Kleidung leihweise zur Verfügung stellen?

Bitte melden Sie sich! Telefon 8245 (M. Ficker)
6630 (Stadtverwaltung)

Danksagung

Dachdeckermeister i.R.
Klaus Müller

*04.10.1937 †01.02.2008

Wir möchten allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme ganz herzlich danken.

Ebenso Dank dem Scheibenerger Kirchenchor sowie dem Bestattungsdienst Johannes Mann in Scheibenberg.

In stiller Trauer

seine liebe Marianne,
Töchter Britta und Peggy
mit Familien



Blaues Kreuz
Suchtkrankenhilfe

Blaues Kreuz in DEUTSCHLAND e. V. Fachverband des Diakonischen Werkes

Scheibenberg
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat, im Haus der
Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pförtelgasse 5
Beginn: 19.30 Uhr

04.04. und 18.04.2008

Frank Gehrlach, Hauptstraße 26, 09439 Weißbach,
Tel. 03725/22901

Suchtberatungsstelle

Jeden Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr
Barbara-Uthmann-Ring 157/158
09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/556702

Sprechstunde des Friedensrichters

Der Friedensrichter Herr Siegfried Lißke hält an
jedem 2. Dienstag im Monat seine Sprechstunde ab.
Im April ist das der **08. April 2008,**
16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss.

Veranstaltungen **April 2008** in der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg - Schlettau

Datum	Veranstaltung	Ort/Veranstalter
Bergstadt Scheibenberg		
jeden Mi. außer Ferien	Kinderschneitzgruppe im Schnitzerheim	Schnitz- und Krippenverein Scheibenberg e. V.
jeden Fr.	Schnitzen im Schnitzer- heim	Schnitz- und Krippenverein Scheibenberg e. V.
Mi. + Do.	Kinderklöppeln und Erwachsenenklöppeln	Klöppel-Hutzenstube Silberstraße 47, L. Neubert
jeden 3. Do.	Versammlung	Café zur Schmiede, Frohnau Annabg. Münzfreunde e. V.
Di. + So. ge- schlossen	Galerie Sonnentür Mo.-Fr. 10.00 Uhr- 16.00 Uhr / Mi.+Do. 10.00 Uhr-13.30 Uhr Sa. 13.00 Uhr-17.00 Uhr	Stadt Scheibenberg Künstlergruppe „Petersburg“ am Scheibenberg e. V.
05.04.	Buchlesung mit Pfr. i.R. Schmidt (ehem. Markers- bach) 17.00 Uhr	Kirchgemeindehaus
17.04.	Vortrag über Tansania im Kirchgemeindehaus 16.00 Uhr und 19.30 Uhr	Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannes Scheibenberg
20.04.	festliches Konzert mit dem Chor „Orbis Pictures“ aus Ostrov 16.00 Uhr	Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannes Scheibenberg
30.04.	Maibaumaufstellen auf dem Markt (18.00 Uhr)	OVV Scheibenberg e. V. + Programm vom Kindergarten „Bergwichtel“
Stadt Schlettau		
17.04.	Musik und Literatur im Rittersaal: Das Adamus- Trio aus Prag	Schloß Schlettau, Förder- verein e. V. Schloß Schlettau

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky
Tel. 037349/6630, Tel. - privat 037349/8419,
e-mail. buergermeister@scheibenberg.de
www.scheibenberg.de

Layout und Satz: Werbefritzen (Mark Schmidt)
Kupferstraße 18 - 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/66412, www.werbefritzen.de
info@werbefritzen.de

Druck: Druckerei Matthes
Elterleiner Straße 1 - 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/34546, druckereimatthes@t-online.de

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereicherter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.